

Vorbericht zum Haushaltsplan 2026

§ 2 Abs. 2 Nr. 1, § 3 KommHV



Benedikt  **euern**
Grund- und Mittelschule

Der Schulverband Benediktbeuern besteht aus insgesamt 6 Mitgliedsgemeinden. Der Standort der Grund- und Mittelschule ist in Benediktbeuern.

Allgemeiner Überblick

Der Haushaltsplan 2026 weist in Einnahmen und Ausgaben ein

Gesamtvolumen in Höhe von 1.651.800 € (im Vorjahr 1.199.800 €) auf.

Dies entspricht einer Steigerung des Volumens um 452.000 € bzw. 37,67 %.

Davon entfallen auf den

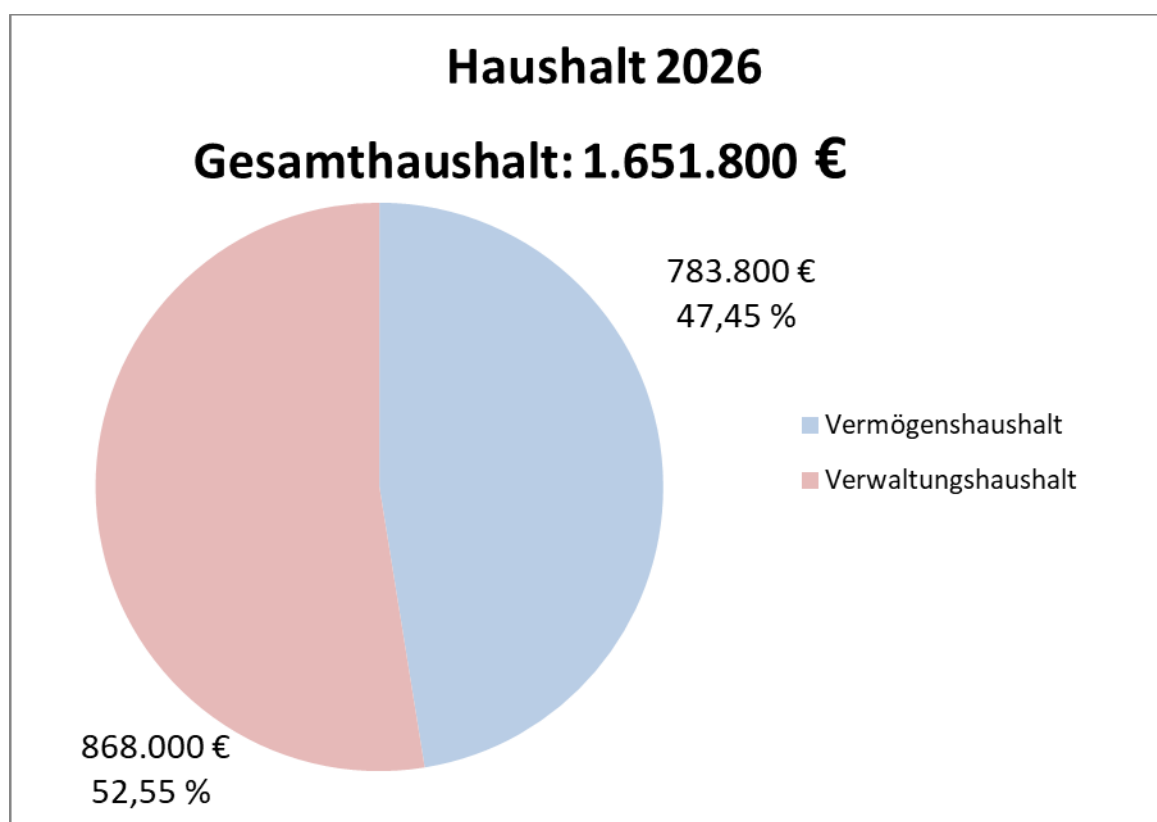
Verwaltungshaushalt 868.000 € (im Vorjahr 964.000 €)

und auf den

Vermögenshaushalt 783.800 € (im Vorjahr 235.800 €).

Der Ausgleich ist im Haushaltsplan 2026 und in den Finanzplanungsjahren 2027 – 2029 gegeben.

Die Mindestzuführung gem. § 22 KommHV wird im Planjahr und in den Finanzplanungsjahren erreicht und ist in den Finanzplanungsjahren so hoch, wie die ordentliche Tilgung.



Verwaltungshaushalt:

Der Verwaltungshaushalt, wie oben aufgeführt, beläuft sich auf 868.000 €. Dies bedeutet eine Verringerung des Volumens um 96.000 € oder 9,96 %.

In der Folge werden die wesentlichen Veränderungen zu den Vorjahresansätzen (+/- 5.000 €) der Einnahmen und Ausgaben geschildert.

Einnahmen:

a) Sonstige Einnahmen **- 102.000 €**

Der Großteil der Vorleistungen gegenüber der Versicherung für das Hagelunwetter 2023 wurden in 2025 erstattet. Dadurch reduziert sich der Ansatz wieder auf ein „normales“ Niveau.

b) Zuweisungen vom Land **+ 16.000 €**

Die früheren Zuwendungen der IT-Administrationsförderung wurden ab 2025 durch den sog. Wartungs- und Pflegezuschuss abgelöst. Dieser muss als solcher „nur“ noch abgerufen werden und wird vom Land pro Schüler/in festgelegt. Derzeit erhält der Schulverband dadurch ca. 18.000 € pro Jahr.

Ausgaben:

a) Personalausgaben **+ 18.000 €**

Die Hausmeisterei des Schulverbandes wurde auf eine Vollzeitstelle reduziert. Aufgrund des diesjährigen Renteneintritts der Hausmeisterin wurde eine Übergangszeit für die neue Hausmeisterstelle von zwei Monaten festgelegt, wodurch die Personalausgaben entsprechend ansteigen. Dazu hängen die zukünftigen Personalausgaben von weiteren Faktoren bei der Anstellung ab. Weiterhin wurde die Tarifsteigerung zum 01.05.2026 mit 2,8 % berücksichtigt, sowie die Angleichung der Weihnachtsgeldzahlung (ebenfalls aufgrund des Tarifabschlusses).

b) Unterhalt Grundstück und baulicher Anlagen **- 5.000 €**

Der Ansatz wurde entsprechend der Ergebnisse der Vorjahre angepasst und reduziert.

c) Anschaffung/Unterhalt Geräte und EDV **+ 5.000 €**

Aufgrund der steigenden Gerätezahlen und der steigenden Anforderungen an die EDV wird der Ansatz für Anschaffung, Wartung und Unterhalt erhöht. In diesem Zusammenhang wurde auf Einnahmeseite vom Land der sog. Wartungs- und Pflegezuschuss eingerichtet.

d) Stromkosten **- 7.000 €**

Neben der PV-Anlage für den Schulverband wird sich auch der Umbau der Turnhallenbeleuchtung auf LED hier weiter bemerkbar machen. So handelt es sich zunächst um einen Hauptzähler für Schule und Turnhalle. Die Stromkosten für die Turnhalle werden am Jahresende mit der Verwaltungsgemeinschaft (Zwischenzähler) abgerechnet.

e) Reinigungskosten **+ 7.000 €**

Durch die Erhöhung des Mindestlohns werden die Ausgaben für einige Sektoren (u.a. Reinigung) mit ansteigen.

f) Kosten der Schülerbeförderung **+ 5.000 €**

Die Ausgaben für den reinen Schulbusverkehr steigen weiter an. Ab dem Jahr 2028 werden die Kosten der Schülerbeförderung dagegen deutlich sinken, da dann kein freigestellter Schülerverkehr mehr benötigt wird.

Zusammenfassung:

Durch die aufgezeigte Entwicklung sinkt der durch die Mitgliedsgemeinden aufzubringende ungedeckte Bedarf auf

660.000 €.

Zusätzlich mit dem Anstieg der umlagepflichtigen Schüler/innen um 20 auf insgesamt 369 Schüler/innen sinkt die Verwaltungsumlage je Schüler/innen von 1.919,77 €, auf

1.788,62 €.

Vermögenshaushalt:

Der Vermögenshaushalt liegt im Haushaltsjahr 2026 bei insgesamt **783.800 €**

Folgende Investitionen sind geplant (Investitionsvolumen 763.000 €):

bewegl. Anlagevermögen		59.000 €
Lüfter für Klassenzimmer	10.000 €	
Möbel/Ausstattung für Klassenräume	49.000 €	
Hochbaumaßnahmen		704.000 €
PV Anlage (Rest)	10.000 €	
Sonnenschutz (Markise)	4.000 €	
Pflasterung Hof	- €	
Erneuerung Kamin	60.000 €	
Erneuerung Steuerung Heizung/Lüftung	30.000 €	
Erweiterung/Neubau Mensa	600.000 €	
Tilgung Kredite		20.800 €

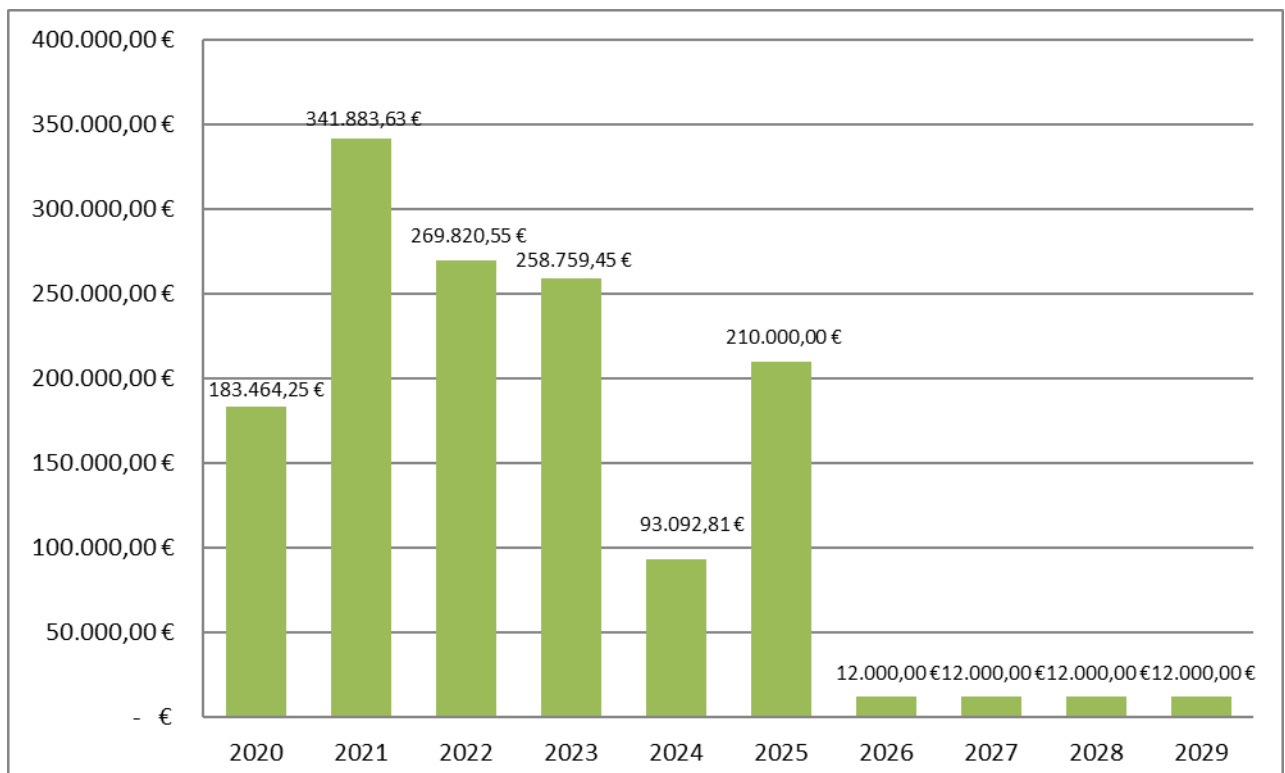
Die Finanzierung erfolgt wie folgt:

Zuwendung Leihgeräte/Lehrerdienstgeräte	15.000 €
allg. Investitionsumlage	550.000 €
Zuführung Verwaltungshaushalt	20.800 €
Rücklagenentnahme	198.000 €
Gesamt	783.800 €

Rücklagenstand:

Durch die diesjährigen Investitionen werden 198.000 € der Rücklage entnommen, so dass am Jahresende noch rund 12.000 € (Stand 31.12.2025: rund 210.000 €) verbleiben.

Im Finanzplanungszeitraum bis zum 31.12.2029 würde der Rücklagenstand nach heutigem Stand auf rund 12.000 € verbleiben. Beim Schulverband Benediktbeuern handelt es sich um einen Zweckverband der sich aus den Umlagen seiner Mitgliedsgemeinden finanziert, wodurch keine Mindestrücklage vorgehalten werden muss und dies auch nicht für notwendig erachtet wird.



(Bei den Rücklagenständen handelt es sich um die jeweilige IST-Rücklage zum 31.12. des Jahres. Der Rücklagenstand 2025 ist kalkuliert und stellt noch kein Ergebnis dar.)

In Anbetracht dessen und der sorgfältigen Kassenführung, ist zur Sicherung der Kassenlage der Eintrag des Höchstbetrages für Kassenkredite in die Haushaltssatzung notwendig. Der Höchstbetrag ist im Haushaltsjahr 2026 bei 100.000 € zu belassen.

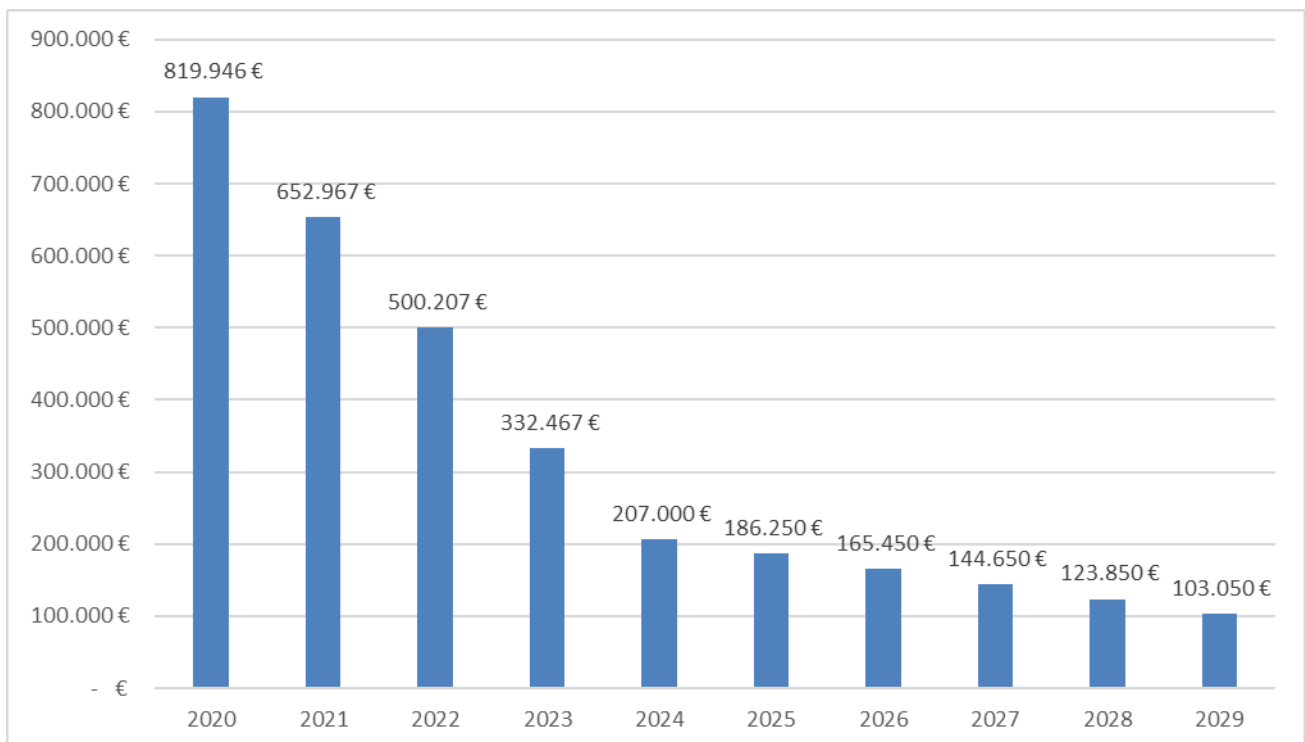
Schuldenstand:

Der Schulverband hat in den letzten Jahren die Schuldentilgung vorangetrieben. Es wurden in den letzten Jahren die zwei variablen Darlehen außerordentlich getilgt. Diese wurden im Jahr 2024 vollständig abbezahlt.

Mit der diesjährigen ordentlichen Tilgung i. H. v. rund 20.800 € ergibt sich ein Schuldenstand zum Jahresende 2026 von 165.450 €.

Im Finanzplanungszeitraum bis zum 31.12.2029 würde der Schuldenstand daher nach heutigem Stand auf 103.050 € sinken.

Kreditaufnahmen sind im Haushaltsjahr 2026, sowie in den Finanzplanungsjahren 2027 – 2029 nicht vorgesehen.



Umlagen Verteilung:

Im laufenden Schuljahr besuchten zum Stichtag 01.10.2025 insgesamt 378 Schüler/innen die Verbandsschule in Benediktbeuern. In dieser Schülerzahl sind 9 umlagefreie Gastschüler/innen, sowie 0 umlagepflichtige Gastschüler/innen (gesonderter Gastschulbeitrag) enthalten, woraus sich die für die Verwaltungsumlage maßgebliche Zahl von 369 Schüler/innen erklärt.

Die Umlagen verteilen sich wie folgt auf die Gemeinden:

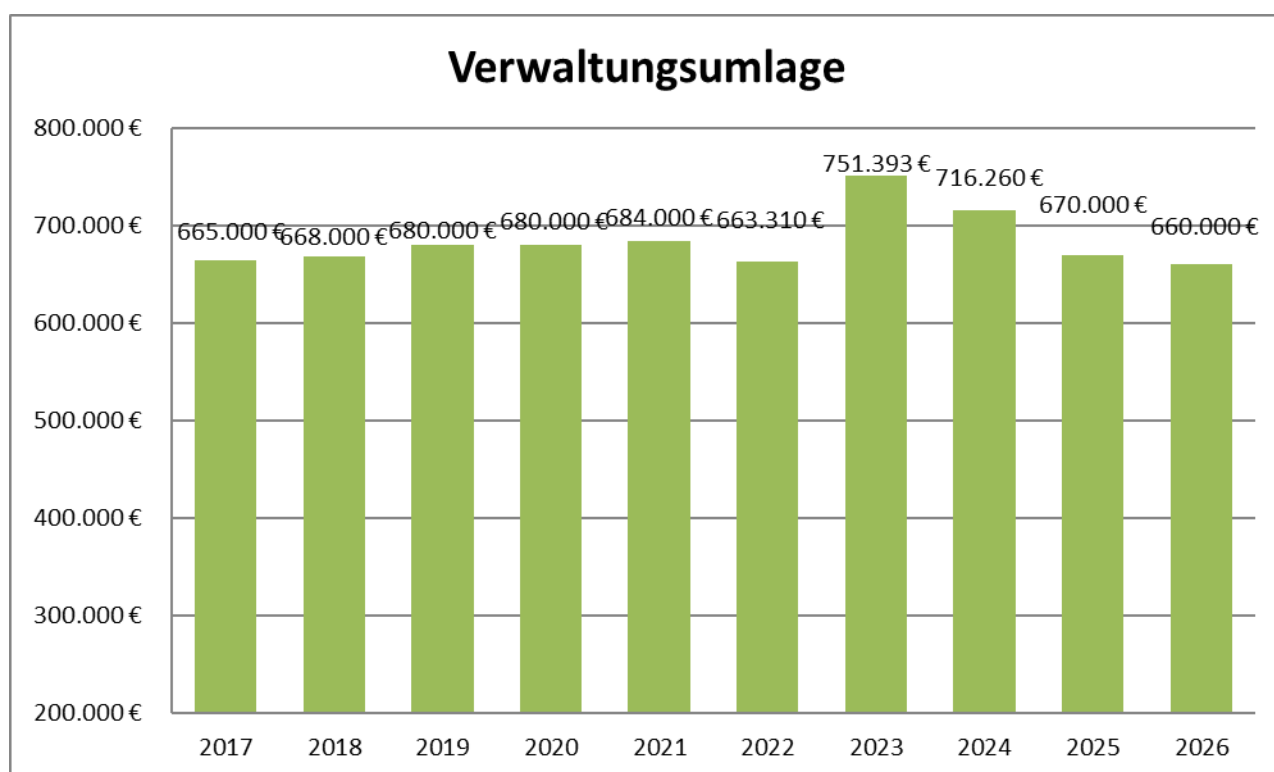
Gemeinden	Schülerzahl			Verwaltungsumlage in Euro				Invest.-Umlage in Euro		
	01.10.2025	01.10.2025 (G*)	01.10.25 (M*)	01.10.2024	2026	2026 (G*)	2026 (M*)	2025	2026	2025
Benediktbeuern	156	131	25	124	256.195,12	15.157,02	5.118,11	236.409,65	232.520,33	0,00
Bichl	103	77	26	103	169.154,47	8.909,09	5.322,83	197.149,12	153.523,04	0,00
Kochel a. See	78	31	47	83	128.097,56	3.586,78	9.622,05	160.461,13	116.260,16	0,00
Bad Heilbrunn	23	0	23	31	37.772,36	0,00	4.708,66	60.432,54	34.281,84	0,00
Schlehdorf	6	0	6	7	9.853,66	0,00	1.228,35	13.646,06	8.943,09	0,00
Penzberg	3	3	0	1	4.926,83	347,11	0,00	1.901,50	4.471,54	0,00
Gesamt	369	242	127	349	606.000,00	28.000,00	26.000,00	670.000,00	550.000,00	0,00
					660.000,00			670.000,00	550.000,00	0,00
					pro Schüler/in			1.919,77		
					Grundschule			1.788,62		
					pro Schüler/in			1.757,98		
					Mittelschule			1.847,00		

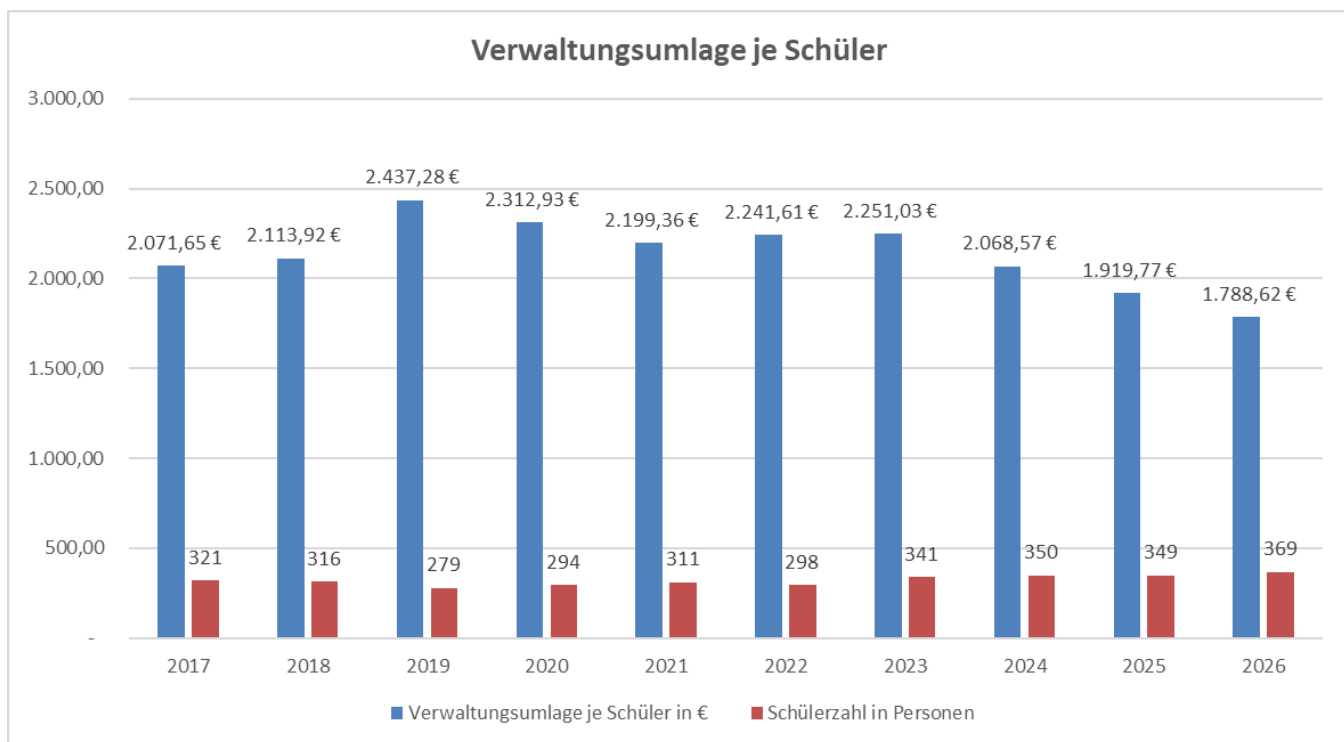
G* = Grundschule

M* = Mittelschule

Die 10-Jahre-Entwicklung der Schüler- und Umlagezahlen:

Jahr	Schülerzahl	Verwaltungsumlage		Investitionsumlage
		insgesamt:	je Schüler:	
2017	321	665.000 €	2.071,65 €	0 €
2018	316	668.000 €	2.113,92 €	0 €
2019	279	680.000 €	2.437,28 €	0 €
2020	294	680.000 €	2.312,93 €	239.500 €
2021	311	684.000 €	2.199,36 €	164.000 €
2022	298	663.310 €	2.241,61 €	83.000 €
2023	341	751.393 €	2.251,03 €	83.000 €
2024	350	724.000 €	2.068,57 €	64.000 €
2025	349	670.000 €	1.919,77 €	0 €
2026	369	660.000 €	1.788,62 €	550.000 €





Schlussbemerkung:

Die Einnahmen und Ausgaben wurden sorgfältig berechnet bzw. geschätzt und wurden in der Höhe der im Haushaltsjahr voraussichtlich zu leistenden Beträgen veranschlagt.

Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt sind gekennzeichnet von den notwendigen Personalausgaben, sowie den Unterhaltskosten für das Schulgebäude und dessen Grundstück. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beinhaltet die sog. Mindestzuführung, welche die ordentliche Tilgung bedient.

Der Vermögenshaushalt ist gekennzeichnet durch verschiedene Baumaßnahmen (hierbei vor allem ab 2026: Neubau einer Mensa) und Beschaffungen.

Zusätzlich muss beachtet werden, dass die gesamte Haushalts- und Finanzplanung lediglich als Ausgabeermächtigung und nicht als Ausgabeverpflichtung zu sehen ist. Alle Ausgaben sind zu gegebener Zeit nochmals zu überprüfen.

Benediktbeuern, 26.01.2026

(Hlawatsch)

Kämmerer